

Presseinformation

Seite 1/2

Schönes Licht und mehr Energieeffizienz mit Enie van de Meiklokjes

Enie gibt Tipps fürs richtige Licht

Berlin, 15. Januar 2008. In der dunklen Jahreszeit brennt das elektrische Licht zu Hause wieder länger. Die richtige Beleuchtung kann dabei für angenehmes Ambiente und bessere Stimmung sorgen - und auch Geld sparen. Wie es funktioniert verraten die Einrichtungsexpertin Enie van de Meiklokjes und die *Initiative EnergieEffizienz*.

„Licht ist unglaublich wichtig für das Wohlbefinden. Ob ein Raum gemütlich oder nüchtern wirkt, hat viel mit der passenden Beleuchtung zu tun“, sagt Enie. „Mit Energiesparlampen und ihren verschiedenen Lichtfarben kann ich die Beleuchtung kreativ gestalten. Und ich kann sicher sein, dass es auf Dauer nicht zu viel kostet. Denn Energiesparlampen verbrauchen bei gleicher Helligkeit bis zu 80 Prozent weniger Strom als normale Glühlampen.“

Wer mit der Beleuchtung für das perfekte Ambiente sorgen und dauerhaft Energie und Geld sparen will, für den hat Enie fünf einfache Tipps:

Tipp 1: Einfach mal die Lampen überprüfen – nach dem Motto: Glühlampe raus, Energiesparlampe rein. Wer beispielsweise eine alte 60-Watt-Glühlampe gegen eine genauso helle 11-Watt-Energiesparlampe tauscht, spart über die gesamte Lebenszeit der Lampe schon rund 100 Euro*.

Tipp 2: Deckenfluter schaffen eine behagliche Atmosphäre. Aber mit Halogenlampen betrieben, können sie schnell zur Kostenfalle werden. Deshalb empfiehlt Enie den Kauf von Deckenflutern mit einer herkömmlichen Lampenfassung, in die man dann einfach Energiesparlampen einsetzen kann. Denn viele marktübliche Deckenfluter werden mit 300 oder sogar 500 Watt-Halogenlampen betrieben und verbrauchen dadurch sehr viel Strom. Ein einziger 500 Watt-Deckenfluter, der täglich ca. 2,5 Stunden in Betrieb ist, verursacht so jährliche Stromkosten von knapp 90 Euro*.

Tipp 3: Auch helles Leselicht mit Halogenlampen muss nicht unnötig teuer sein. Zwar gibt es nicht für jedes System passende Energiesparlampen, aber dafür besonders stromsparende Halogenlampen mit so genannter Infrarotbeschichtung. Sie reduzieren den Stromverbrauch um etwa 30 Prozent. Besonderer Vorteil: Sie halten etwa doppelt so lange wie herkömmliche Halogenlampen. Sie sind an den Bezeichnungen „IRC“, „infrarotbeschichtet“ oder „infrared coated“ zu erkennen.

Tipp 4: Ob als Balkonschmuck oder zur Gartenparty: Für viele gehören Lichterketten oder -schläuche zu einem stimmungsvollen Ambiente. Aber das kann einiges kosten. So kann ein zehn Meter langer Lichtschlauch in fünf Wochen Stromkosten von rund 25 Euro* verursachen. Wer nicht zu viel für die stimmungsvolle Beleuchtung zahlen will, benutzt besser LED-Lichterketten. Sie benötigen nur etwa ein Sechstel des Stroms. Für den Außenbereich sind LED-Lichterketten besonders geeignet, denn sie sind so gut wie unzerstörbar und überstehen Temperaturen bis zu Minus 35 Grad Celsius.

Tipp 5: Beim Lampenkauf immer auf das EU-Label achten. Es ist auf der Packung zu finden und unterteilt Lampen in verschiedene Energieeffizienz-Klassen. Die Einteilung reicht dabei von „A“ (sehr effizient) bis „G“

Presseinformation

Seite 2/2

(ineffizient). Energiesparlampen gehören zur Energieeffizienzklasse A oder B. Glühlampen hingegen rangieren in der Regel in der Klasse D.

„Mit energieeffizienter Beleuchtung kann man nur gewinnen“, weiß Enie. Und am Ende profitiert davon auch das Klima. Denn weniger Stromverbrauch bedeutet weniger Treibhausgasemissionen. Deshalb unterstützt sie das Motto der *Initiative EnergieEffizienz*: „EnergieEffizienz lohnt sich.“

Weitere Informationen rund um das Thema Stromeffizienz im Haushalt unter www.stromeffizienz.de oder bei der kostenlosen Energie-Hotline: 08000 736 734. Die *Initiative EnergieEffizienz* ist eine Aktionsplattform für effiziente Stromnutzung in allen Verbrauchssektoren. Sie wird von der Deutschen Energie-Agentur GmbH (dena) und den Unternehmen der Energiewirtschaft - EnBW AG, E.ON AG, RWE AG und Vattenfall Europe AG - getragen und gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie.

Hinweis für Redaktionen: Unter <http://www.stromeffizienz.de/presse/pressematerial.html> wird zusätzlich ein druckfähiges Foto von Enie van de Meiklokjes angeboten. Quelle: Frank Rothe/*Initiative EnergieEffizienz*|dena.

* angenommener Strompreis 20 Cent/KWh

Pressekontakt:

Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena), Kerstin Hausmann, Chausseestraße 128a, 10115 Berlin

Tel: +49 (0)30 72 61 65-752, Fax: +49 (0)30 72 61 65-699, E-Mail: hausmann@dena.de, Internet: www.dena.de